



Jale Papila und Franck-Thomas Link bei einem Lieder-Abend in der Laeiszhalle – Musikhalle Hamburg

Hamburg, 18. August 2009

## **KEMPOWSKI STIFTUNG LÄDT ZUM LIEDERABEND**

*Der Hamburger Kammerkunstverein zu Gast bei der Kempowski Stiftung.*

Liebhaber des Kunstliedes kommen am Freitag, 4. September 2009 voll auf ihre Kosten: Die Kempowski Stiftung veranstaltet in ihrer Reihe „Musik im Kreienhoop“ in Kooperation mit dem Hamburger Kammerkunstverein einen romantischen Liederabend. Die Altistin Jale Papila und der Pianist Franck-Thomas Link interpretieren Werke von Schumann, Dvořák, Wolf und Viardot. Beide Künstler waren bereits im vergangenen Jahr im Haus Kreienhoop zu Gast und sorgten für große Begeisterung beim Publikum.

Die Altistin Jale Papila wurde unter anderem von Elisabeth Schwarzkopf und Peter Schreier ausgebildet. Sie singt an großen deutschen Konzert- und Opernhäusern, ist regelmäßig auf bedeutenden Festivals zu Gast und arbeitet als Solistin mit renommierten Orchestern zusammen. Mit dem Kunstlied geht sie äußerst erfolgreich ihrer innigsten Leidenschaft nach. Zusammen mit dem Pianisten Franck-Thomas Link bildet sie ein „kongeniales Duo, in welchem Stimme und Klavier sich in perfekter Harmonie ergänzen“ (Berchtesgadener Anzeiger, Februar 2008).

*Details:*

**Freitag, 4. September 2009, 20.00 Uhr: Liederabend  
Haus Kreienhoop, Kempowski Stiftung, 27404 Nartum**

*Programm:*

Antonín Dvořák:	Zigeunermelodien op. 55
Robert Schumann:	Lieder der Mignon op. 98a
Pauline Viardot Garcia:	Morriro; Hai lulli; Cancion de la Infanta; Les filles de Cadix
Hugo Wolf:	Lieder der Mignon 1-4

*Karten:* 10 Euro, (wegen großen Andrangs bitte Karten reservieren)  
Vorbestellungen unter 042 88 / 438 oder unter [wkempowski@t-online.de](mailto:wkempowski@t-online.de)

Weiterführende Informationen unter <http://www.kammerkunst.de/programm.php?ID=698>